

## **Mutige Feuerwehr rettet Kleinkind aus Pkw in Mödling**

Ein dramatischer Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Mödling: Ein Kleinkind wurde aus einem in Mödling verschlossenen Pkw befreit. Glücklicherweise gab es ein Happy End! Lesen Sie mehr dazu.

Am Freitagnachmittag kam es in Mödling zu einer beunruhigenden Situation, als ein Kleinkind in einem abgestellten Auto eingesperrt war. Der Vorfall ereignete sich gegen 13:30 Uhr, was umgehend die Freiwillige Feuerwehr Mödling auf den Plan rief, um schnell zu helfen.

Die Alarmierung erfolgte, als ein besorgter Erwachsener bemerkte, dass das Kind in dem Fahrzeug gefangen war. Es war unklar, wie lange es bereits in der verfahrenen Lage war. Feuerwehrleute mussten schnell handeln, da die Temperaturen zu dieser Zeit bereits anstiegen, was die Situation für das Kind zusätzlich erschwerte.

### **Rettungseinsatz der Feuerwehr**

Die Einsatzkräfte rückten sofort aus und trafen zügig am Einsatzort ein. Zunächst wurde die Lage sondiert, um die sicherste und schnellste Methode zur Befreiung des Kindes zu finden. Die Feuerwehrleute setzten spezielle Werkzeuge ein, um die Tür des Fahrzeugs zu öffnen, und arbeiten dabei mit äußerster Vorsicht, um das Kind nicht zu verletzen.

Nach einigen Minuten voller Anspannung glückte schließlich die Rettung. Das Kleinkind wurde wohlbehalten aus dem Auto

befreit und den besorgten Angehörigen übergeben. Der schnelle und effiziente Einsatz der Feuerwehr verhinderte Schlimmeres und brachte der Familie nach dieser beängstigenden Situation Erleichterung.

Erst vor kurzem wurde auf solche Vorfälle hingewiesen, wobei die Wichtigkeit der Aufmerksamkeit für Kinder in solchen Situationen betont wurde. Diese Rettungsaktion zeigt exemplarisch, wie entscheidend schnelle Reaktionen sind, wenn es um das Wohlergehen von Kindern geht. Mehr Details zu diesem Thema finden sich in einem ausführlichen Bericht **auf [www.meinbezirk.at](http://www.meinbezirk.at)**.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**